

Prüfung Lösung

Schriftliche Prüfung im Block «Taktische Einsatzdurchführung»:

Wundversorgung und Verbände

Hinweise

- Die Prüfung dauert 20 Minuten.
- Es sind keine Hilfsmittel erlaubt.
- Bitte schreiben Sie mit blauer oder schwarzer Farbe. Antworten mit Bleistift werden **nicht** berücksichtigt.
- Falls Sie mehr Platz brauchen, verwenden Sie die Rückseite.
- Es dürfen keine Etais auf dem Tisch liegen.
- Es werden während der Prüfung keine Fragen beantwortet.

Name des/der Lernenden:
Klasse:

Datum:

	erreichte Punktezahl	maximale Punktezahl
Aufgabe 1		11
Aufgabe 2		8
TOTAL		19

60% der max. Punktezahl erreichen sie eine 4. Dies entspricht X Punkten.

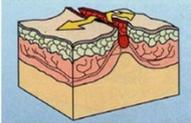
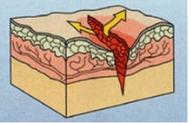
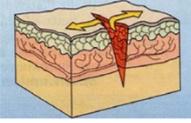
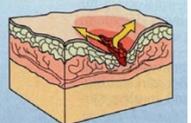
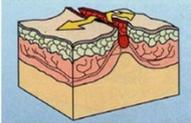
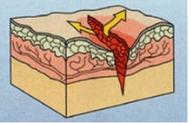
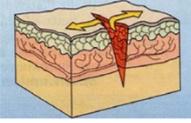
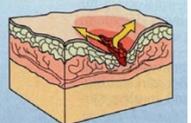
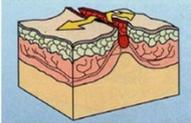
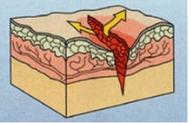
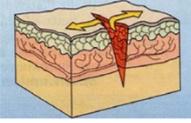
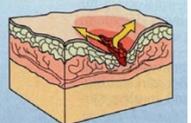
NOTE	
-------------	--

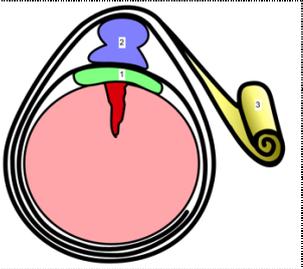
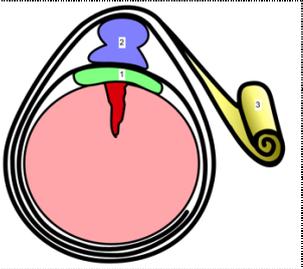
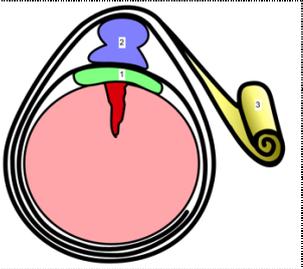
Unterschrift des/der Lernenden:.....

Unterschrift der Dozentin:.....

Unterschrift Berufsbildner*in:.....

(falls Note < 4)

Frage 1	Anzahl Punkte																
	erreicht	maximal															
Wundarten		11															
<p>Beantworte folgende Fragen rund um die verschiedenen Wundarten, deren Eigenschaften und Erste Hilfe-Massnahmen.</p> <p>a. Benenne die vier verschiedenen Wundarten.</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td></td> <td>Platzwunde</td> <td></td> <td>Bisswunde</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Schnittwunde</td> <td></td> <td>Quetschwunde</td> </tr> </table> <p>b. Kreuze die korrekte(n) Aussage(n) an.</p> <p><input type="checkbox"/> Stichwunden entstehen durch scharfe, glatte Gegenstände. <input type="checkbox"/> Stichwunden sind glatte, tiefe Wunden, die stark bluten. <input checked="" type="checkbox"/> Schnittwunden sind glatte, klaffende Wunden. <input type="checkbox"/> Schnittwunden bilden eine Narbe.</p> <p>c. Bei welchen Wunden besteht eine das erhöhte Risiko einer Infektion? Kreuze die korrekten Wundarten an.</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Bisswunde</td> <td><input type="checkbox"/> Schnittwunde</td> </tr> <tr> <td><input checked="" type="checkbox"/> Platzwunde</td> <td><input type="checkbox"/> Schürfwunde</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Quetschwunde</td> <td><input type="checkbox"/> Schusswunde</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Risswunde</td> <td><input type="checkbox"/> Stichwunde</td> </tr> </table> <p>d. Beschreibe zwei Massnahmen der Ersten Hilfe bei einer Stichwunde in zwei kurzen Sätzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gegenstand in der Wunde lassen und abpolstern. - Wunde nicht desinfizieren, sondern steril abdecken. <p>e. Berechne die Blutmenge in ml, die eine*n 60kg schwere*r Patient*in mindestens verloren hat, wenn er/sie sich in gefährlicher Lage befindet. Gib den Lösungsweg und die korrekten Masseinheiten an.</p> <p>Lösung: $60\text{kg} * 70\text{ml/kg} * 0.25 = 1050\text{ml}$</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1.5 Punkt für korrekte Faktoren (0.5 pro Faktor) - 1 Punkt für korrekte Berechnung - 0.5 Punkt für korrekte Masseinheit in Rechnung und Resultat 		Platzwunde		Bisswunde		Schnittwunde		Quetschwunde	<input checked="" type="checkbox"/> Bisswunde	<input type="checkbox"/> Schnittwunde	<input checked="" type="checkbox"/> Platzwunde	<input type="checkbox"/> Schürfwunde	<input type="checkbox"/> Quetschwunde	<input type="checkbox"/> Schusswunde	<input type="checkbox"/> Risswunde	<input type="checkbox"/> Stichwunde	<p>2 (0.5 pro korrekte Angabe)</p> <p>2 (0.5 pro korrekte Entscheidung)</p> <p>2 (0.25 pro korrekte Entscheidung)</p> <p>2 (1 pro korrekter Satz)</p> <p>3 (siehe Bulletpoints)</p>
	Platzwunde		Bisswunde														
	Schnittwunde		Quetschwunde														
<input checked="" type="checkbox"/> Bisswunde	<input type="checkbox"/> Schnittwunde																
<input checked="" type="checkbox"/> Platzwunde	<input type="checkbox"/> Schürfwunde																
<input type="checkbox"/> Quetschwunde	<input type="checkbox"/> Schusswunde																
<input type="checkbox"/> Risswunde	<input type="checkbox"/> Stichwunde																

Frage 2	Anzahl Punkte					
	erreicht	maximal				
Verbandstechniken		8				
Rettungssanitäter*innen müssen in einer Notfallsituation eine Wunde korrekt versorgen und verbinden müssen. Beantworte dazu folgende Fragen.						
a. Bei welcher Wundart muss ein Druckverband angelegt werden? - Schnittwunde		1				
b. Nenne je einen Zweck des Deck- sowie des Druckverbandes.		1 (0.5 pro korrekte Aussage)				
<table border="1"> <tr> <td>Deckverband</td> <td> Schutz der Wunde vor - vor Verunreinigung - vor Hitze, Kälte und anderen Witterungseinflüssen - vor mechanischer Schädigung (Berühren, Kleider) </td> </tr> <tr> <td>Druckverband</td> <td>Blutstillung durch starken örtlichen Druck</td> </tr> </table>	Deckverband	Schutz der Wunde vor - vor Verunreinigung - vor Hitze, Kälte und anderen Witterungseinflüssen - vor mechanischer Schädigung (Berühren, Kleider)	Druckverband	Blutstillung durch starken örtlichen Druck		
Deckverband	Schutz der Wunde vor - vor Verunreinigung - vor Hitze, Kälte und anderen Witterungseinflüssen - vor mechanischer Schädigung (Berühren, Kleider)					
Druckverband	Blutstillung durch starken örtlichen Druck					
c. Beschrifte die Nummer auf der Abbildung.		1.5 (0.5 pro korrekte Aussage)				
<table border="1"> <tr> <td></td> <td> 1. Wundauflage/Kompresse 2. Druckpolster 3. Binde/Verband/Dreiecktuch </td> </tr> </table>		1. Wundauflage/Kompresse 2. Druckpolster 3. Binde/Verband/Dreiecktuch				
	1. Wundauflage/Kompresse 2. Druckpolster 3. Binde/Verband/Dreiecktuch					
d. Beschreibe den Ablauf des Patientenhandlings während dem Anlegen eines Druckverbandes in 4 Schritten.		2.5 (0.5 pro korrekte Aussage; 0.5 für korrekte Reihenfolge)				
<ol style="list-style-type: none"> 1. Patient flach auf den Boden legen. 2. Das betroffene Körperteil in die Höhe halten. 3. Druckverband anlegen. 4. Das betroffene Körperteil in der Höhe belassen. 						
e. Kreuze die korrekten Aussagen an.		2 (0.5 pro korrekte Aussage)				
<input type="checkbox"/> Der aufgerollte Teil der Binde liegt oben und zeigt nach aussen. <input type="checkbox"/> Der aufgerollte Teil der Binde liegt unten und zeigt nach innen. <input type="checkbox"/> Der Bindenverband wird üblicherweise von links nach rechts und von distal nach proximal angelegt. <input type="checkbox"/> Der Bindenverband wird üblicherweise von rechts nach links und von proximal nach distal angelegt.						

Fragen 1 – 2	Punktetotal	19
---------------------	--------------------	-----------